

Gemeindekurier

Offizielles Amtsblatt

Ausgabe 75

April 2022



seiersberg-pirka



Unser Zukunftsscheck ist da!

Alle Infos auf www.zukunftsscheck.at

Unterstützt aus Mitteln des Stmk. Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes



Steirischer Zentralraum

Zukunftsscheck startet Kick-off Event am 22. April in der Kuss Halle durch

Es ist soweit: Das Projekt Zukunftsscheck, eine Initiative für mehr Elternbildung in den Gemeinde, wurde offiziell mit 1. April gestartet. Besuchen Sie die Webseite www.zukunftsscheck.at und profitieren Sie von tollen Seminaren und einer Bonifikation für den Besuch von Zukunftsscheck.

Zu allen Informationen →



Radfahr-Achse in der Ganghoferstraße

Im Bereich der "Schülerbrücke" entlang der Ganghoferstraße / Maria-Pfeiffer-Straße entsteht eine Radverkehrs- und Gehwegachse nach Graz.

Mehr dazu auf Seite 4-5

Ostern in Seiersberg-Pirka

Bald hat das Warten ein Ende und das Osterfest steht vor der Tür. Alle Infos zu den Fleischweiheterminen, dem Osterfeuer und dem Eiersuchen finden Sie hier.

Oster-Special ab Seite 14



Das aktuelle Bild der Mega-Baustelle. Wer ein Zeitraffer-Bild sehen will, braucht dazu nur den QR-Code scannen.

Bild: Gemeinde

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

in der KUSS-Halle, direkt neben VS-Seiersberg

Voraussichtlich Di. 26. April 2022 - 18:30 Uhr

Unter Bedachtnahme auf das Covid-19 Hygienekonzept, dem ausnahmslos Folge zu leisten ist

Die offizielle Einladung zur Gemeinderatssitzung finden Sie auf www.gemeindegurrier.at oder können Sie bequem via QR-Code auf Ihr Smartphone downloaden.



Impressum: Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeinde Seiersberg-Pirka
 Redaktion, verantwortlich im Sinne des Mediengesetzes: Bürgermeister Werner Baumann, Design und Konzept: Gemeinde Seiersberg-Pirka
 Gesamtherstellung: Gemeinde Seiersberg-Pirka, Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka, Bildquellen: Diverse, shutterstock (3), Gemeinde Seiersberg-Pirka (8), Druck: Druckerei Moser, Zustellung: Gemeindebedienstete

Jetzt bewerben und im Sommer Dein eigenes Geld verdienen ...

SEI DABEI
seiersberg • pirka

**Dein Ferialjob
Deine Gemeinde**

**FERIALJOB
IN DEINER GEMEINDE**

**BEWIRB DICH JETZT
UND VERDIENE
DEIN EIGENES GELD**

- Abwechslungsreich
- In direkter Nähe
- Kollegiales Umfeld

BEREICHE

- Kinderbetreuung
- Wirtschaftshof
- Reinigung

**2 x 4 Wochen im Sommer
2022 möglich.**

**Bewerbungen bitte
direkt an
personal@seiersberg-pirka.gv.at**

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.gemeindegurrier.at



Gemeindeinitiative für mehr Elternbildung Zukunftsscheck gestartet

Die ersten Lebensjahre sind prägend für die Entwicklung eines Kindes. In dieser Zeit erlernt es alle grundlegenden Fähigkeiten, die es für sein weiteres Leben benötigt. Der gesellschaftliche Wandel und die damit einhergehende Veränderung der familiären Strukturen verändert die Bedingungen der Entwicklung von Kindern jedoch zunehmend, was mitunter zu Entwicklungsdefiziten führen kann. Hier setzt das Angebot des Zukunftsschecks an, indem ein vielfältiges und präventives Informationsangebot für (werdende) Eltern und Erziehungsberechtigte von Kindern zwischen 0 und 6 Jahren geschaffen wird. Neben Fachvorträgen in der KUSS-Halle in Seiersberg-Pirka werden auch spezifische Workshops in Ihrer Gemeinde angeboten, die anhand von acht Themenbereichen (Kindesentwicklung, Soziales, Gesundheit, Kommunikation, Musik & Kreativität, Natur & Technik, Bildung & Systeme, Medien) wertvolle Anregungen und praktische Tipps für den Erziehungsalltag geben



Der Zukunftsscheck wird von Sofa, einem Unternehmen der Gemeinde mit organisatorischer Unterstützung des Gemeinde-Teams organisiert.

Die Entwicklung der Kinder sowie die Unterstützung der Eltern stehen bei uns in Seiersberg-Pirka stets im Mittelpunkt unseres Handelns.

Nutzen Sie das kostenlose Angebot der sehr inhaltvollen Fachvorträge, Seminare und Workshops. Sie haben vor Ort die Möglichkeit, alle individuellen Fragen und Bedürfnisse abzuklären und weitergehende Informationen zu erhalten.



Werner Baumann, Bürgermeister

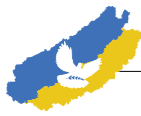
sollen. Alle bereitgestellten Vorträge und Workshops im Rahmen des Zukunftsschecks sind außerdem für das Kinderkrippen- und Kindergartenpersonal anrechenbar. Pro Schuljahr werden insgesamt sechs Impulsvorträge bzw. -workshops angeboten, die durch bestehende, regionale Angebote ergänzt werden können. Für den Besuch dieser Veranstaltungen erhalten Sie jeweils einen Sticker, den Sie nach Ablauf des Schuljahres bis zum 15. August desselben Jahres gegen eine Prämie eintauschen können.

Ready to take off!
3 Schritte zu Ihrem persönlichen Zukunftsscheck-Cockpit:

- 1 • Besuchen Sie www.zukunftsscheck.at und registrieren Sie sich online.
- 2 • Sie erhalten ein Bestätigungsmail und werden gebeten, Ihre E-Mail Adresse zu bestätigen. (2 Phasen Authentifizierung entsprechend DSGVO)
- 3 • Nach erfolgter Bestätigung werden Ihre Daten in der Gemeinde überprüft und Ihr Account der richtigen Gemeinde zugewiesen.
- GESCHAFFT • Damit erhalten Sie Zugang zu dem ständig wachsenden Angeboten in Ihrem Zukunftsscheck-Cockpit, können sich zu Veranstaltungen anmelden und in weiterer Folge Infos downloaden.

Webseite:
www.zukunftsscheck.at
Mail: info@zukunftsscheck.at
Hotline: 0316 25 55 05

Informationen aus erster Hand erhalten Sie auch von unseren Social Media Kanälen



Radrouten auf Überholspur & Gehwege auf Schiene

Wie sich Rad-, Fuß-, Öffi- und Autofahrer zukünftig begegnen, liegt in unseren Händen. Machen wir gemeinsam das Beste daraus.

Zugegeben, der Titel dieses Artikels legt einem die Stirn in Falten - zu viele, vermeintlich unterschiedliche Attribute mit Verkehrsbezug finden sich darin und wirken auf den ersten Blick falsch; und doch beschreibt der Titel, was Verkehr tatsächlich ist, nämlich allumfassend. Die Zeit des Clusterdenkens, in der man zwischen Fußgängern, Radfahrern, Auto- und Öffifahrern eine Art Ranking vorgenommen hat, ist nicht mehr zeitgemäß - jeder Teilnehmer hat seine Berechtigung, braucht Verkehrswege und - naturgemäß - ein geeignetes Verkehrsmittel, um den Verkehrsweg zu befahren. Am besten noch mit viel Grünraum und natürlicher Beschattung. Die Überzeugung, ein Verkehrsteilnehmer müsse nachrangig gegenüber dem anderen beachtet wer-

den, hatte lange die Folge, dass Rad- und Fußwege zu neuen Auto-Straßen lediglich "dazugedacht" wurden und damit oft unattraktiv sind. Wer schon einmal mit dem Fahrrad z.B. die Kärntnerstraße entlang in Richtung Landeshauptstadt geradelt ist, während Bus, Auto und Rad sich eine viel zu kleine Fläche teilen, weiß wovon hier die Rede ist: Angst und Unsicherheit - was wiederum zur Folge hat, dass man den Drahtesel nicht sattelt und erst wieder auf den altbewährten "vier Rädern" ausreitet. Die Folge: Mehr Individualverkehr. Mit diesem Bewusstsein in der Satteltasche planen der Verkehrsprofi Ing. Erich Pilz aus Pirka, Verkehrsausschussobmann Gerald Pratscher und Raumordnungsausschussobmann Ing. Mag. Thomas Hofer neue Routen und Wege, um Lösungen anzubieten, die auch tatsächlich nutzbar

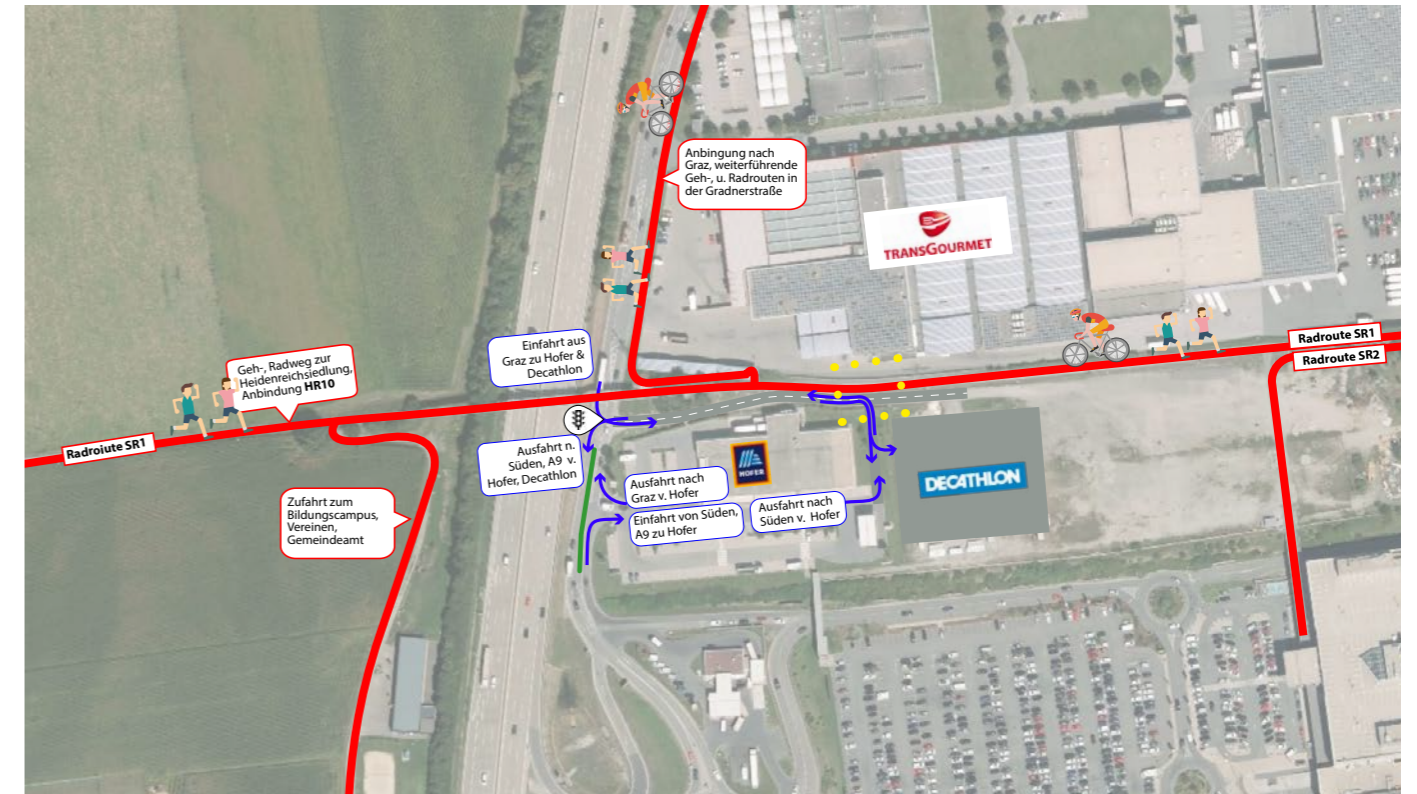
"Wir nutzen Synergien und schaffen durch eine ganzheitliche Betrachtung neue Lösungen für alle Verkehrsteilnehmer und nicht nur für einen Teil"



Gerald Pratscher
Straßenreferent der Gemeinde

sind. Wenn dabei noch die lokalen Unternehmen, das Land samt Baubezirksleitung und die Grundstückseigentümer einsteigen, geht es mit Volldampf in die richtige Richtung. Bestes Beispiel dafür ist unbestritten die im Augenblick in Umsetzung befindliche Verkehrslösung und Radweg-Achse an der Ganghoferstraße, Kreuzung Maria-Pfeiffer-Straße. Zusammen mit dem Land Steiermark im Bereich der Firmen Transgourmet sowie Hofer wird aus der notwendig gewordenen Lösung für die Zufahrt des zukünftigen Sportartikelhändlers Decathlon gefeilt. Radrouten und Gehwege inklusive. Dabei macht

Gemeinderat Pratscher klar: "Jede Fahrt, egal ob zur Arbeit oder in der Freizeit, die nicht mit dem Auto bewältigt wird, ist eine gewonnene. Dass es uns gelungen ist, in diesem Fall auch eine Radroutenverbindung nach Graz zu schaffen, ist besonders wichtig und eine echte Option, um der Kärntnerstraße als Radfahrer auszuweichen." Verkehrsplaner Ing. Erich Pilz konkretisiert: "Wir haben mittels neuester Kameratechnik von MAPS den gesamten Bereich analysiert und die Frequenzen ausgewertet. Das Ergebnis gibt uns recht, an diesem Verteilerpunkt zwischen Autobahnbrücke, Landesstraße, Radweg und



Radrouten (rot) werden von den PKW-Straßen (blau) getrennt. Durch eine Ampellösung und richtungsgebundene Ausfahrten werden Konfliktsituationen zwischen unterschiedlichen Verkehrsteilnehmern weitgehend verringert.

"Bei Baulandausweisungen muss an die Fußgängerin, den Radfahrer, den öffentlichen Verkehr und die Autofahrerin gedacht werden. Am besten genau in dieser Reihenfolge."



Ing. Mag. Thomas Hofer
Obmann des Bau- und Raumordnungsausschusses

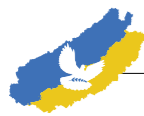
Firmenzufahrten einen smarten Raum für alle Teilnehmer zu generieren." Auch Bau- und Raumordnungsausschussobmann Hofer - selbst passionierter Berufsradler - stellt klar: "Wir befinden uns in einer Zeitenwende und gehen als Gemeinde mutig voran. Egal ob durch den Stopp großflächiger Versiegelungen der nachhaltigen Zugang zur Neuorganisation bestehen-

der und neu zu schaffender Verkehrsflächen - wir bleiben entschlossen, den schönen Worten vieler auch handfeste Taten folgen zu lassen. Dass dabei auch auf Bäume als CO₂-Staubsauger und Grünflächen zur natürlichen Versiegelung nicht vergessen wird, ist nicht nur Teil der Vorgaben, die Bürgermeister Werner Baumann für zukünftige Projekte seinen Ausschussleuten vorgibt, sondern



Realität in unserer Gemeinde. Es heißt, dass viele Wege dadurch entstehen, dass man sie geht - das ist unsere Sache nicht, denn wer mit offenen

Augen und Köpfchen plant, bleibt sicher auf der richtigen Spur: Hin zu weniger Verkehr und mehr Bewegung.

LEBENSWERTE
ALTERNativen:Ein Erfolgsprojekt
geht weiter

„Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen,
wird nie alt werden.“

Franz Kafka



Angesichts der steigenden Lebenserwartung und einer älter werdenden Bevölkerung gewinnen die Themenbereiche Prävention und Gesundheitsförderung an Bedeutung. Um das eigene Leben möglichst selbstständig und aktiv gestalten zu können, sind die körperliche und seelische Gesundheit wesentliche Faktoren dazu.

Mit dem Projekt „LEBENSWERTE ALTERNativen“ leistet SOFA Soziale Dienste GmbH seit dem Jahr 2020 einen wichtigen Beitrag in diesem Bereich und rückt die Bevölkerungsgruppe der Senior*innen in den

Mittelpunkt. Im Auftrag der GU6-Gemeinden und unterstützt aus Mitteln des Regionenressorts des Landes Steiermark geht das Projekt im Jahr 2022 in die Verlängerung und setzt sich zum Ziel, Menschen in der Region mit unterschiedlichen Angeboten dabei zu unterstützen, das eigene Alter(n) selbstbestimmt und möglichst gesund zu gestalten. Mit Hilfe einer Vielfalt an Angeboten wird auf die damit verbundenen Bedürfnisse der Bevölkerung 50+ eingegangen und somit ein wertvoller Beitrag für die Zielgruppe im Steirischen Zentralraum geleistet. So umfasst das Projekt Gesundheitstage

in allen GU6-Gemeinden, eine regionale Senior*innenmesse in der Shopping-City Seiersberg sowie Veranstaltungen und Vorträge in allen teilnehmenden Gemeinden. Ergänzt wird das Angebot durch individuelle Unterstützungshilfen beim Ausfüllen von Anträgen bzw. Handy- und Facebook-Schulungen.

Nähere Informationen zum Projekt und zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie unter www.sofa-home.at, in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung, auf der

Facebook-Seite „LEBENSWERTE ALTERNativen“ oder über den neu gestalteten Newsletter „LEBENSWERTE ALTERNativen“, der ab März 2022 vierteljährlich erscheint.

Eine Anmeldung zum Newsletter, zu den Veranstaltungen und den individuellen Unterstützungsleistungen ist unter 0316/25 55 05 bzw. kerstin.karlin@sofa-home.at möglich.



Check-in Deine berufliche Zukunft

Bildungs- & Berufsinfomesse

22. und 23. April 2022,
am Flughafen Graz

„Nutzen Sie die Gelegenheit, sich umfassend zum Thema Aus- und Weiterbildung zu informieren. Denn eine fundierte Ausbildung ist die wohl sicherste Grundlage für einen gut bezahlten Job.“



Georg Wusser
Kinder- und Jugendreferent

Auch im Jahr 2022 soll in Graz Umgebung wieder eine eigenständige Bildungs- & Berufsinfomesse stattfinden, der aktuelle Planungstermin hierfür ist der 22. – 23. April 2022!

„Check-in Deine berufliche Zukunft“ ist der Titel der zweitägigen Veranstaltung, die vom Regionalmanagement Steirischer Zentralraum als Projektträger umgesetzt und durch Mittel des Regionalressorts des Landes Steiermark unterstützt wird.

Besonders Schüler:innen der 7. – 9. Schulstufe, Lehrstellensuchende, Eltern und Erziehungsberechtigte sowie an Aus- und Weiterbildung interessierte

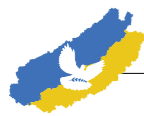
Personen sind eingeladen, sich am Flughafen Graz über das vielseitige Aus- und Weiterbildungsangebot in den Gemeinden des Bezirks Graz Umgebung zu informieren.

Zu den Aussteller:innen der Bildungs- & Berufsinfomesse zählen Unternehmen aus der Region, Schulen sowie Beratungsstellen im Bildungs- und Ausbildungsbereich.

Der Eintritt ist frei.



Besuchen Sie uns auch im Internet oder auf den Social Media Kanälen der Gemeinde Seiersberg-Pirka!



Steiermärkische Berg- u. Naturwacht
Körperschaft öffentlichen Rechtes

Rettungsaktion für gefährdete Amphibien

von Chiara Guggi-Bärnthaler
Berg- und Naturwacht

Jeden Frühling können aufmerksame BeobachterInnen ein sich alljährlich wiederholendes Phänomen beobachten. Wenn die Nächte allmählich wärmer werden, beginnen Amphibien wie die Erdkröten, zurück zu ihren angestammten Laichplätzen zu wandern. Sie wissen ganz genau, wo sie hinwollen - vor allem Erdkröten wollen instinktiv ihre Eier in dem Gewässer ablegen, in dem sie selbst geboren wurden.

Alljährlich werden auf unseren Straßen tausende Amphibien bei ihren Wanderungen überrollt!

Haben ihre Vorfahren den Weg zu ihrem Heimatge-

wässer noch relativ ungestört zurückgelegt, so haben die Amphibien unserer Zeit vor allem mit Straßen und den darauf fahrenden Fahrzeugen zu kämpfen. Nähert sich bei Überquerung der Straße ein Auto – ein vermeintlicher Feind – nimmt die Erdkröte nämlich eine Drohung ein und bleibt einfach stehen. Oft genügt auch schon der Fahrtwind unter einem vorbeifahrenden Fahrzeug mit 50 km/h, um ihrer Reise in die Heimat ein jähes Ende zu versetzen. In der Laichzeit werden schon ab einem Verkehrsaufkommen von 20-30 Autos pro Stunde auf einer nur vier Meter breiten Straße etwa ein Viertel der wandernden Erdkröten getötet. Dies reicht bereits aus, um eine Population derart stark zu



Erdkröten werden Jahr für Jahr beim Überqueren von Straßen überrollt. Schutzzäune helfen



Das Team der Berg und Naturwacht beim Aufbau der Schutzzäune

dezimieren, dass sie nicht mehr überlebensfähig ist.

Selbst diejenigen, welche diesen Gefahren trotzen, ist ein Abbläuen im Heimatgewässer noch nicht gewiss, könnte ihre Wanderung doch vor einer Einöde enden, welche einmal als vielfältiger Lebensraum diente.

Viele der Lebensräume unserer heimischen Amphibien existieren nicht mehr!

Zusätzlich zu der massiven Gefahr auf den Straßen trägt ein weiterer Faktor zum Verschwinden der Amphibien bei. Biotope werden durch bauliche Veränderungen, wie Grundwasserabsenkungen oder der Regulierung von Fließgewässern massiv beeinträchtigt, bzw. komplett zerstört durch die Trockenlegung von Tümpeln und Teichen. Auch der Klimawandel spielt eine wesentliche Rolle, da der Wasserhaushalt vieler Gewässer und Feuchtgebiete nicht mehr stabil, sondern massiven Schwankungen ausgesetzt ist.

Die Anzahl der Amphibien sank um über 70 %!

Alle der rund 20 in der Steiermark heimischen Amphibienarten sind gefährdet und befinden sich auf der Roten Liste. Auch in unserem Einsatzgebiet kann man aufgrund von jahrzehntelangen Zählungen einen starken Rückgang feststellen. Waren es Anfang der 80-iger Jahre noch über 9.000 Amphibien, die über die Straße gebracht wurden, waren es Ende der 90er Jahre etwa ca. 5.000 und 2021 nur mehr ca. 2.500 Individuen.

Da die Amphibien sich von Insekten, Larven und Würmern ernähren und sie auch selbst als Nahrung zahlreicher Tiere dienen, sind sie ein wesentlicher Faktor zur Erhaltung eines stabilen Ökosystems.

Was tun wir?

Seit Jahrzehnten ist die Stmk. Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Lieboch, bestrebt, durch diverse Aktionen das Überleben der kleinen Kreaturen zu ermöglichen. In unserem Einsatzgebiet wurde schon früh damit begonnen, Schutztafeln und Am-

phibienzäune zwischen 700 und 1000 m Länge aufzustellen. Die Zäune bestehen aus einer ca. 30 cm hohen Plane, welche mit Haken in der Erde befestigt wird. Das von der Straße abgewandte Ende der Plane wird mit einer Schicht Erde bedeckt, damit sich keine Amphibie unter die Plane verirrt, danach werden noch Eimer in einem Abstand von zirka fünf Metern mit dem Boden abschließend vergraben. In diese Eimer fallen dann die Amphibien, welche den Zaun auf- und ablaufen, auf der Suche nach einem Weg daran vorbei. Mit dieser Vorgangsweise ist es möglich, täglich Zählungen durchzuführen und gleichzeitig die Tiere gefahrlos zu ihren Laichgewässern zu transportieren. Die Tiere werden täglich durch ein Mitglied der Berg- und Naturwacht oder einer/m gemeldeten Freiwilligen aus den Eimern geholt, über die Straße in ihr Heimatgewässer gebracht und dabei in einer Liste erfasst.

Was können Sie tun?

Jede Mithilfe von Ihrer Seite ist von großer Bedeutung. AutofahrerInnen sind gebeten, in der Zeit der Krötenwanderungen, von Anfang März bis Mitte April, ab

der Dämmerung achtsam zu fahren, besonders bei Regenwetter. Nehmen Sie bitte Rücksicht, damit die Kröte, welche gerade vor Ihnen die Straße überquert, nicht als dunkler Fleck am Asphalt enden muss.

Für Interessierte ist die Homepage <https://www.naturbeobachtung.at> sehr zu empfehlen, da man Sichtungen und Fotos von Amphibien und auch anderer Tiere hochladen kann, die statistisch erfasst werden. Somit wird ein weiterer Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt geleistet.

Machen Sie sich mit ihren Kindern und Enkelkindern doch bei einem Ihrer Spaziergänge auf die Suche nach einem Amphibium! Vielleicht finden Sie ja sogar eine Wechselkröte, den Lurch des Jahres 2022, oder noch seltener, eine Knoblauchkröte!

Berg- und Naturwacht?

Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechtes, welche die Behörden bei der Vollziehung landesgesetzlicher Vorschriften des Natur- und Landschaftsschutzes unterstützt.



Rund 2.000 kleine Bäume wurde abgegeben, im April folgen 2,5-4m hohe Bäume

"Wenn wir heute Bäume setzen, schützt das die Umwelt und das Klima nicht nur jetzt sondern viele Generationen lang. Das sind wir unseren Kindern und der Natur schuldig."



Franz Strommer
Obmann Landwirtschaftsausschuss

So geht Nachhaltigkeit:

Baumpflanzaktion fortgeführt

Ende März wurden rund 2.000 (!) Jungbäume an Forstbesitzer und interessierte Grundstückseigentümer der Gemeinde verteilt.

Im April werden über 30 Solitärer Bäume mit einer Größe von je 2,5 - 4 m verschenkt. Das Ziel: den Baumbestand vergrößern und sichern.

Es grünt so grün in unserer Gemeinde, wenn der kalte Winter dem Frühling weicht. Was für unsere Gärten gilt, gilt auch für die Wälder und die urbanen Räume unserer Gemeinde. Denn auf Initiative von Landwirtschaftsausschussobmann Franz Strommer wurde heuer nicht nur die Forstaktion für unsere Waldbe-

sitzer fortgesetzt, sondern auch die Solitärbaumaktion wieder angeboten. Dabei werden über 30 Bäume, von der Linde und Platane bis zur Birke oder Nuss, zum Setzen im eigenen Garten oder urbanen Bereich abgegeben. Mehr Informationen dazu erhalten Interessierte direkt bei Franz Strommer unter 0664 83 10 205.

Frühling im Jugendzentrum

In den letzten Wochen wurde die Villa Kunterbunt ihrem Namen gerecht, denn es wurde wieder kunterbunt im Jugendzentrum Pirka. Ob beim Makramee-Schlüsselanhänger Knüpfen oder beim Neugestalten der Gartendeko - bei unserem vielseitigen Programm ist für jede*n etwas Spannendes dabei! Natürlich durfte beim Start ins Neue Jahr unser GirlsDay nicht fehlen! Das Angebot des Girlsdays richtet sich speziell an alle Girls ab 12 Jahren und besteht aus einer Mischung aus kreativen und gesundheitsfördernden Angeboten, Ausflügen, Gesprächen zu mädchen- bzw. frauenspezifischen und gesellschaftspolitischen Themen, Feiern und Themennachmittagen. Im Februar stand der GirlsDay ganz unter dem Motto: „Backen“, es wurden gemeinsam Muffins gebacken, dekoriert und natürlich gegessen! Ein genussvoller Nachmittag ganz im Zeichen von Girl-



power! Wir lassen nun den Winter endgültig weiterziehen und freuen uns auf spannende Frühlingstage in unseren Jugendzentren! Die neuen Palettenmöbel im JUZ Seiersberg laden zum Chillen in der Sonne ein, während ihr auf dem Mehrgenerationenpark an euren Skills arbeitet. Nach einer kurzen Pause vom 10. - 18.4.2022 gibt's bei uns auch wieder die Möglichkeit für viele Indooraktivitäten! Wer wird die oder der nächste E-Sports Meister*in an unseren Gamingtagen? Auch unsere Hochbeete

power! Die Angebote in den Jugendzentren sind, so wie die Jugendzentren selbst, ganz unterschiedlich. Da ist für jede*n was dabei! Nähere Details zu den einzelnen Veranstaltungen findet ihr auf Facebook unter Juz_seiersberg bzw. juz_pirka oder auf Instagram unter juz_seiersberg und juz_pirka. Alle Aktivitäten sind kostenlos und jede*r kann mitmachen, eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Also: Vorbeikommen und dabei sein! Wir freuen uns auf Dich!

Redezeit



Bild: Sofa

Tibo und Tessa im Löwenland

Wie Ihnen bekannt sein dürfte, betreiben wir seit Anfang letzten Jahres auch das Löwenland in der ShoppingCity Seiersberg und seither hat sich dort viel getan:



Öffnungszeiten

Löwenland:

Mo-Fr 9.00-19.30

Sa 9.00-18.00

mit Wochenthemen, wechselndem Bastelprogramm, Lesestunden, Kinderdisco und Spiele- und Aktivtag

Stöpseltreff:

Mi: 10.00-12.00

(für 1 - 4 Jahre)

Mini-Sofa:

Do: 10.00-12.00 (Wiegen u. Messen, Ernährungsberatung etc.)

AlleinerzieherInnenstammtisch: jeder

1. Freitag im Monat: 15.00-17.00

Vip-Nanny: für exklusive Einzelbetreuung
Heute möchte ich aber

unsere Besonderheit hervorheben, auf die wir sehr stolz sind:

Unseren Youtube-Channel „Tibo und Tessa im Löwenland“. Dieser erscheint jeden 1. Freitag im Monat und vermittelt auf kindgerechte Weise allerlei Spannendes und Wissenswertes. Tibo, das Maskottchen des Löwenlandes, wird dabei von Tessa unterstützt, gemeinsam probieren sie neue Spiele aus und beschäftigen sich mit nützlichen Themen wie Entspannung oder Medien. Tessa darf dabei auch immer wieder interes-

sante Gäste interviewen und beweist ihr Talent als Reporterin.

Ab heuer ist neu, dass wir auch externe Drehorte besuchen und Tibo und Tessa auf große Safari gehen. Außerdem soll das Moderatorenduo um einen Buben erweitert werden.

Besuchen Sie mit Ihren Kindern die beiden doch auf Youtube – wir würden uns über Ihr „Gefällt mir“ sehr freuen!

Sabine Hauser-Wenko
Sofa, Feldkirchnerstraße 96, 8055 Seiersberg-Pirka, Tel.: 25 55 05; www.sofa-home.at

Bürgerinnen und Bürger mit Jahreskarte unserer Bücherei können ab sofort kostenlos alle digitalen Medien, Bücher, Hörbücher, Zeitungen und Co. auf ihren E-Reader, Tablet oder Laptop downloaden.

Zeitungen, Magazine und Bücher kostenlos, digital lesen - eine Jahreskarte unserer Bibliothek macht's möglich!



In Kooperation mit "DigiBib Steiermark" ist ein weiterer Meilenstein in Sachen digitaler Medien gelungen. Denn mit der Jahreskarte der Bibliothek Seiersberg-Pirka in Kombination mit einer kostenlosen Adobe ID sind Kunden nicht mehr an Öffnungszeiten, Verleihfristen und Verfügbarkeiten von Inhalten in der Bibliothek gebunden. Ab sofort können digitale Medien bequem via E-Book, Tablet, PC oder Laptop und völlig kostenlos ausgeliehen und verschlungen werden. Einzig Nutzer von Amazon Kindle-Geräten können das Angebot aufgrund technischer Voraussetzungen

nicht nutzen. Unumgänglich für die Nutzung der Inhalte ist eine Adobe ID, wobei bis zu 6 Geräte für eine ID aktivierbar sind.

Die Entleihzeiten variieren dabei je ausgewähltem Medium. Steht das eBook nach dem download für max. 21 Tage zur Verfügung, bleiben eAudio, also Hörbücher und Videos, 7 Tage verfügbar. eMagazine und ePaper können 1 Tag bzw. 1 Stunde kostenlos angezeigt werden.

Bürgermeister Werner Baumann dazu: "Wir möchten unseren Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu Büchern und hochwertigen Zeitschriften und ePa-

per erleichtern und setzen auch in diesem Bereich voll auf Digitalisierung. Das Angebot an herkömmlichen Büchern in unserer Bücherei bleibt davon selbstverständlich unberührt. Auch hier werden wir weiter wachsen, denn Lesen erweitert bekanntlich den Horizont und das möchten wir mit diesem Pilotprojekt fördern."

Interessante Links:

www.gemeindekurier.at -> Service -> Bücherei -> eBook

Ratgeber zur Onleihe:

www.gemeindekurier.at -> Service -> Bücherei -> Ratgeber

Datenschutzerklärung

www.gemeindekurier.at -> Service -> Bücherei -> Datenschutz

Bücherei Seiersberg-Pirka

Standort: VS Seiersberg Tel.: 28 15 44 83

Geöffnet: jeden Di, Do von 12.00 - 18.00 Uhr

ePaper Angebote

- **auto motor und sport**
- **autorevue**
- **BÜHNE**
- **Dein SPIEGEL**
- **Der SPIEGEL**
- **Die Presse**
- **DIE ZEIT**
- **FORMAT**
- **GEO Epoche**
- **G - Geschichte**
- **GUSTO**
- **Men's Health**
- **Merian**
- **NEWS**
- **PC Games**
- **PC Magazin**
- **P.M. History**
- **profil**
- **trend**
- **VOGUE**

eBook Angebote

- **Kinderbibliothek**
1.384 Titel
- **Jugendbibliothek**
1.507 Titel
- **Schule & Lernen**
494 Titel
- **Sachmedien & Ratgeber**
8.253 Titel
- **Belletristik & Unterhaltung**
11.180 Titel

eAudio Angebote

- **Kinder-Audio-Books**
1.178 Titel
- **Jugend-Audio-Books**
389 Titel
- **Schule & Lernen-Audio**
76 Titel
- **Sachmedien & Ratgeber-Hörbücher**
480 Titel
- **Belletristik & Unterhaltung**
1.538 Titel
- **Musik**
27 Titel

eVideo Angebote

- **Rund 1000 Videos**
z.B. Klimt mit John Malkovich



So funktioniert's



Die Geräte startklar machen

1. Adobe ID einrichten
2. Software downloaden
3. Software mit Adobe ID aktivieren

1. Adobe ID einrichten
2. Onleihe APP downloaden
3. Reader downloaden
4. Aktivierung via Adobe ID

1. Adobe ID einrichten
2. Aktivierung mit Adobe ID

Rein in den Lesegenuss

1. gemeindekurier.at ansurfen -> Service -> eBook
2. Unter Mein Konto mit den Zugangsdaten der Bibliothek anmelden (erhalten Sie direkt bei der Bücherei)
3. E-Book entleihen
 - In Bibliothekskorb legen
 - Jetzt ausleihen
 - Download
4. In Adobe Digital lesen

1. App aufrufen
2. Anmelden (Daten erhalten Sie direkt bei unserer Bücherei)
3. E-Book entleihen
 - Auf Cover tippen
 - Jetzt ausleihen
 - Download
4. Lesesoftware öffnet sich

1. DigiBib Steiermark-Website aufrufen
2. eReader-Onleihe startet
3. Anmelden (Daten erhalten Sie direkt bei unserer Bücherei)
4. E-Book entleihen
 - Ausleihen
 - Buch direkt lesen

Ihre Zugangsdaten erhalten Sie in unserer Bücherei

Was läuft wo?

e-book
e-magazin
e-paper
e-audio
e-video

e-book
e-magazin
e-paper
e-audio
e-video

e-book
e-magazin
e-paper
e-audio
e-video



Gemeindekurier / Kids

Die Ostergeschichte für Kinder erzählt

Lesedauer: 6 min

Text: Edda Görnet (katholisch.de) Illustrationen: Clara Studio, Ukraine



Jesus zieht am Palmsonntag in Jerusalem ein.

Am Palmsonntag ritt Jesus auf einem Esel nach Jerusalem. Denn dort gibt es jedes Jahr – bis heute! – ein besonderes Fest für Juden. Es nennt

sich das Pascha-Fest. Zu dieser Feier kommen viele Juden nach Jerusalem. Dort wollen sie gemeinsam ihren Glauben feiern. Und weil Jesus selbst auch Jude war, wollte er mitfei-

ern.

Die Leute dort freuten sich sehr darüber, dass Jesus zu ihnen gekommen war. Sie hatten davon gehört, dass er schon vielen armen und kranken Menschen geholfen und Wunder bewirkt hatte. Deshalb sahen sie ihn als ihren Retter an. "Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!", riefen sie. Die Leute legten Kleidung und Palmzweige für ihn auf den Boden, um Jesus zu ehren. Die Stadtoberhäupter hörten von

dem Mann, den alle verehrten. Ihnen machte es Angst, dass ihr Volk Jesus wie einen König feierte. Deshalb wollten sie Jesus umbringen.

Am Gründonnerstag feierte Jesus zusammen mit seinen 12 besten Freunden, den sogenannten Aposteln, das Abendmahl. Während des Essens zerbrach er das Brot, um es mit seinen Aposteln zu teilen. Ebenso teilte er den Wein mit ihnen. Aber Jesus war besorgt – er ahnte



Jesus isst am Gründonnerstag mit seinen Aposteln.

voraus, dass ihn jemand an die Stadtoberhäupter verraten würde. Er ahnte auch voraus, dass er dafür getötet würde, indem man ihn an ein Kreuz nagelt. Er sagte zu seinen Aposteln: "Einer von euch wird mich ausliefern, einer, der mit mir isst." Doch da wusste Jesus auch schon, dass er stärker sein würde als der Tod. Deshalb sagte er seinen Jüngern, dass er zurückkommen und in die Stadt Galiläa gehen würde. Alle Apostel schworen, dass sie Jesus nie verraten würden. Aber dann passierte es doch: Judas, einer der Apostel Jesu, verriet ihn an die Stadtoberhäupter und zeigte ihnen, wo Jesus war. Als Lohn dafür bekam er Geld. Jesus wurde festgenommen.

Am frühen Morgen des Karfreitags – also schon einen Tag nach dem gemeinsamen Essen – wurde Jesus zum Tode am Kreuz verurteilt. Die Soldaten flochten ihm aus stechenden Dornenzweigen eine Krone, die er tragen muss-



Jesus hängt am Kreuz und stirbt.

te. Sie schlugen ihn mit einem Stock und spuckten ihn an. Sie führten Jesus hinaus, um ihn an das Kreuz zu nageln. Ein Mann, der gerade vom Feld kam, musste das Kreuz für Jesus tragen. Als Jesus starb, waren seine Freunde sehr traurig.

Danach bat ein Freund von Jesus mit dem Namen Josef darum, den toten Jesus mitnehmen zu können. Er wickelte Jesus in ein Leinentuch und legte ihn in ein Grab. Um das Grab zu verschließen, rollte er einen schweren Stein vor die Höhle, in der das Grab war.

Am Ostersonntag kamen einige Frauen zum Grabe Jesu, um ihn mit duftenden Ölen einzureiben, so wie es damals üblich war.

Aber sie erschreckten: Der schwere Stein, den Josef vor die Höhle gerollt hatte, war zur Seite gerollt. Jesus lag nicht mehr in dem Grab. Dort saß nur ein Engel, der den Frauen sagte, dass Jesus nicht mehr tot sei, sondern dass Gott Je-

nicht. Doch damit ist die Ostergeschichte von Jesus noch nicht zu Ende. Denn traurig über den Tod Jesu machten sich zwei von den Jüngern am Ostermontag auf den Weg in das Dorf Emmaus. Während sie sich unterhielten, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen. Zunächst erkannten sie ihn nicht und hielten ihn für einen Fremden. Erst beim gemeinsamen Essen, als Jesus das Brot teilte, erkannten sie, dass der Fremde Jesus ist. Aufgeregt eilten sie nach



Jesus steht vor seinem Grab. Er ist auferstanden.

Jesus wieder lebendig gemacht hat. Das sollten sie allen weitersagen. Er sagte: "Er geht euch voraus nach Galiläa. Dort werdet ihr ihn sehen, wie er es auch gesagt hat." Die Frauen flüchteten vor lauter Angst und erzählten niemandem davon. Jesus aber war tatsächlich wieder lebendig. Er begegnete Maria Magdalena, die aufgeregt zu den Jüngern lief und rief: "Jesus lebt wieder!" Aber die Jünger glaubten ihr

Jerusalem zurück, um allen zu erzählen, dass Jesus wieder lebte.

Danach hat Jesus die Erde dann verlassen und ist zurück zu Gott, seinem Vater, in den Himmel gekommen. Doch das ist eine andere Geschichte, die die Christen an einem anderen Tag feiern: Christi Himmelfahrt. Das Fest findet 39 Tage nach dem Ostersonntag statt.



Fleischweihetermine am Karsamstag

Samstag
16.04.
ab 09:30 Uhr

Traditionell findet die Segnung der Osterspeisen in unserer Gemein-

de am Karsamstag in den verschiedenen Ortsteilen statt. Gestartet wird bei der Greith-Josel-Kapelle in Gedersberg um 9:30 Uhr. Weitere Standorte sind

Gedersberg
Greith-Josel-Kap. 09:30 Uhr
Paar-Kapelle 10:00 Uhr
Mantscha 10:45 Uhr

Seiersberg
Dorfkapelle 11:30 Uhr

Neuseiersberg
Autohaus Lopic 12:45 Uhr
Mariensäule 13:30 Uhr

Pirka/Windorf
Kapelle Pirka 14:00 Uhr
Kapelle Windorf 14:30 Uhr

die Paar-Kapelle um 10:00 Uhr sowie die Dorfkapelle in Seiersberg. Den Abschluss macht die Kapelle in Windorf um 14:30 Uhr.

Second Hand - für einen guten Zweck!

Geben wir gemeinsam Spielsachen, Kleidung und Geschirr eine 2. Chance, nicht im Müll zu landen. Unterstützen auch Sie das Vinziteam beim Second Hand Laden in der Hauptstrasse 287, in Kalsdorf bei Graz. Geöffnet hat der Laden jeden Samstag von 9:00-13:00 Uhr und an den beiden Samstagen am 14.5. und 11.6.2022 verlängert von 9:00 bis 15:00 Uhr. Wenn Sie Dinge zu Hause haben, die noch anderen eine Freude ma-



Foto: Werner Koch

Osterfeuer heuer am Schilift Gedersberg

Samstag
16.04.
ab 19:00 Uhr

Am Schilift Gedersberg veranstaltet die Landjugend traditionell das einzige, genehmigte Osterfeuer in unserer Gemein-

de. Gestartet wird um 19:00 Uhr, wobei nach bekannter Landjugend-Manier auch bestens für Speis und Trank gesorgt sein wird.

"ReUse gilt nicht nur für alte Möbelstücke, sondern auch für Spielsachen, Kleidungsstücke und Co. Das ist nicht nur nachhaltig und Ressourcenschonend, sondern bringt auch Freude"



Magdalena Schlachter
Sozialeschussobfrau

chen können, bringen Sie Ihre Spenden am Mittwoch von 15:00-18:00 in die Pfarre nach Kalsdorf. Ein herzliches "Dankeschön" geht an unsere Stammkunden (wie hier unseren beiden Models), die bei uns regelmäßig einkaufen, aber auch unseren Spendern, die uns laufend neue Ware zum Wiederverkauf bringen! Auch ihr seid ein Teil unserer Vinzengemeinschaft und tut Gutes für Menschen, die unsere Hilfe brauchen. Euer Vinziteam.

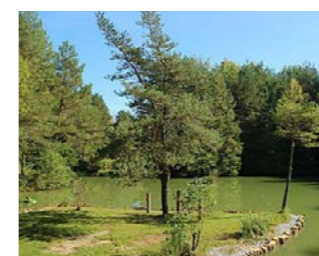


Beide Ostereiersuchen heuer erstmalig am Sonntag

Windorfer Teich

Sonntag
17.4.
ab 13:00 Uhr

Am Windorfer Teich dürfen sich Kinder ebenfalls auf die Suche nach bunt bemalten Ostereiern machen. Gestartet wird das Ostereiersuchen am Windorfer Teich am Ostersonntag um 13:00 Uhr. Veranstaltet wird das Ostereiersuchen vom



Natur- und Sportfischereiverein Pirka-Windorf.

Wir wünschen allen Spürnasen viel Erfolg!

Gemeindewald

Sonntag
17.04.
ab 15:00 Uhr

Der Familienausschuss unserer Gemeinde freut sich auch dieses Jahr, unsere Jüngsten zum traditionellen Ostereiersuchen am Ostersonntag, dem 17. April 2022, um 15:00 Uhr im Bereich Gemeindewald in Neuseiersberg einladen zu dürfen. So wie schon in den

vergangenen Jahren werden auch heuer alle Kinder in drei Altersgruppen (0-3, 3-6 und 6-10 Jahre) geteilt. So können auch die Kleinsten ihre Osternestchen finden und das gefundene Osterei gegen einen Schokoladenhasen eintauschen. Wir wünschen allen Spürnasen viel Erfolg!



Wirtschaftshof beim Frühjahrsputz

Eigentlich hätte am vergangenen Samstag die traditionelle Frühjahrsputzaktion der Gemeinde stattfinden sollen, bei der sich dutzende engagierte Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Umweltreferenten Karlheinz Irrasch und der Berg- und Naturwacht dazu aufmachen, unsere Straßenränder und Flächen von Müll zu befreien. Leider musste diese gemeinsame Aktion witterungsbedingt abgesagt werden. Daher hat das Team Seiersberg-Pirka vom Wirtschaftshof alleine mit dem Frühjahrsputz begonnen. Unterstützen auch Sie uns dabei und entsorgen Sie den Müll ordnungsgemäß, wenn Sie sich im Freien aufhalten oder entsorgen auch Sie herumliegenden Müll von Anderen - halten Sie aber auf jeden Fall Abstand - unserer Umwelt & Gesundheit zuliebe.



Beachvolleyball-Plätze eröffnet

Am selben Platz, an dem noch vor einem Monat eisgelaufen wurde, kann ab sofort wieder Beachvolleyball gespielt werden. Viel Spaß und spannende Matches! Standort: Neben ESV Alte Maut.



Jubilar Anton Thaller im Kreis seiner Vereinskollegen

Geburtstag des Ehrenobmannes

ESV Eisblume Windorf

Am 04. März 2022 beging der Ehrenobmann der ESV Eisblume Windorf Anton Thaller seinen 75.igsten Geburtstag. Er hat als Obmann in der Zeit von 1999-201 für das Vereinsleben einen großen Anteil geleistet! Im Anschluss nach seiner Tätigkeit als Obmann, wurde er bei der Vollversammlung zum Ehrenobmann gewählt!

"Unser Toni", wie ihn seine Vereinskameraden liebevoll nennen, ist heute noch sehr mit dem Traditionsverein verbunden! Nicht verwunderlich daher, dass es für den Vereinsvorstand eine große Ehre war, dem Jubilar zu seinem halbrunden Geburtstag zu gratulieren und ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute und viel Gesundheit zu wünschen!

Heimspiele des ESV Eisblume

Der ESV-Eisblume Windorf lädt alle Stocksportbegeisterten zu den Heimspielen in die Stocksporthalle Windorf, Dorfstraße 31, 8054 Seiersberg-Pirka ein. Die nächsten Heimspiele sind am 07.05.2022 gegen ESR Wölzertal sowie am 04.06.2022 gegen den ESV Raiba Altenmarkt. Der Verein und die Gemeinde freuen sich auf große Unterstützung. Mehr Infos auch unter www.esv-windorf.at



Maibaumaufstellen der Gemeinde

Letztmalig vor dem "alten" Gemeindeamt

Freitag 29.04. Schon am Freitag beginnt das Eventwochenende rund um den ersten Mai mit einem gemütlichen "Dämmer-schoppen" vor dem Gemeindeamt. Verstärkt durch die Feuerwehren und dem Musikverein wird dabei zum letzten Mal der Maibaum vor dem "alten" Gemeindeamt aufgestellt. Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, werden Würstel gebraten und Getränke angeboten.

Maibaumaufstellen in Windorf

Dorfgemeinschaft Windorf

Samstag 30.04. Am Samstag, dem 30. April 2022 findet am Windorfer Dorfplatz das traditionelle Maibaumaufstellen bei jedem Wetter statt. Veranstatet wird das traditionelle Fest von der Dorfgemeinschaft Windorf. Das Maibaumaufstellen vor der Gemeinde findet heuer ohne Rahmenveranstaltung statt. Wir wünschen gutes Gelingen und einen guten Start in den schönen Wonnemonat Mai.

Freiwillige Feuerwehr Pirka-Windorf

Tag der offenen Tür

SONNTAG 1. MAI
ab 09:00 Uhr

Programm

- Entstehungsbrandbekämpfung
- Leistungsschau
- Jugendcorner

Info:

Für Ihre Sicherheit

- Autoapothekenüberprüfung
- Feuerlöscherüberprüfung

Für Speiß und Trank ist gesorgt
Auf Ihr Kommen freut sich die FF Pirka-Windorf

Freiwillige Feuerwehr SEIERSBERG

lädt recht herzlich ein zum

FLORIANIFEST

1. Mai 2022

(bei Schlechtwetter am 8.5.22)

Für Speis und Trank sorgt die FF Seiersberg!

10:00 Uhr Festgottesdienst in der Florianikirche anschließend Fröhschoppen mit dem Musikverein Seiersberg-Pirka und „Salzburgsund“

Kinderprogramm:

11:00 bis 15:00 Uhr Spiel und Spaß mit

15:00 Uhr Feuerwehr und Rotes Kreuz zum Anfassen

Die erwirtschafteten Erträge dienen der Anschaffung von Feuerwehr-Geräten!



ZUKUNFTS  **SCHECK KEYNOTE**  sofa

Bewegte Kindheit

Referent:
Diplomsportlehrer Professor
Gerhard Judmayer
Begründer des Neuromotorischen Lernens

Freitag
22. April
18:00 Uhr

Ort: KUSS-Halle
Haushamerstraße
8054 Seiersberg-Pirka

Hotline:
0316/25 55 05
www.zukunftsscheck.at

Zur online Anmeldung 

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes



Notfallnummern

Ärzt suche	www.ordinationen.st
Gesundheitsberatung	1450
Apothekennotruf	14 55
Rettung	144
Krankentransporte	14 8 44
Polizeiinspektion Seiersberg-Pirka	059 133 / 6 130
Feuerwehr (Florian Graz Umgebung)	03133 / 122
Steirische Fernwärme	0664 / 61 61 265
Ordnungswache Seiersberg-Pirka	0664 / 85 70 132
Technischer Bereitschaftsdienst	0664 / 83 08 400
Ganztagesschule VS Seiersberg (Hr. Sticker) ...	0664 / 83 08 404
Ganztagesschule VS Pirka (Fr. Prattes)	0664 / 83 08 431
Beratungszentrum SOFA	0316 / 25 55 05
Senioren Tageszentrum	0316 / 28 65 29

Sprechstunden des Bürgermeisters

Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung bei Frau Silvia Klaus unter der Nummer 0316 / 28 21 11 31

Bürgerservice & Standesamt

Unter Bedachtnahme auf das Covid-19 Hygienekonzept sind wir gerne für Sie da

0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka, Feldkirchner Straße 21

Mo, Mi und Do

von 07:00 - 15:00 Uhr

Di

von 07:00 - 18:00 Uhr

Fr

von 07:00 - 11:00 Uhr

Altstoffsammelzentrum

Unter Bedachtnahme auf das Covid-19 Hygienekonzept, dem ausnahmslos Folge zu leisten ist

0316 / 28 21 11 55

Am Wirtschaftshof Nord, Feldkirchner Straße 21

Di

von 07:15 - 18:00 Uhr

Do

von 07:15 - 12:00 Uhr

jeden ersten Sa. im Monat

von 07:15 - 12:00 Uhr

Anwaltliche Erstberatung

durch die Rechtsanwaltskanzlei KAPP & Partner im Büro des Tourismusverbandes, Feldkirchner Straße 21

Termine auf Anfrage

0316 / 22 59 55

Bauberatung

Ausschließlich n. tel. Voranmeldung

0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka, Feldkirchner Straße 21

Dienstag - 12.04.2022 (14:30-17:00)

Dienstag - 26.04.2022 (14:00-17:00)

Bücherei

bei der Volksschule Seiersberg, Haushamerstraße

Dienstag, Donnerstag von 12:00 - 18:00 Uhr

0316 / 28 15 44 83

Social Media Kanäle

www.facebook.com/seiersberg

www.instagram.com/seiersberg_pirka

www.youtube.com/GemeindeSeiersbergPirka